

Franz Prestel + Jochen Menz
(Firmierung wird nachgereicht)
Öschberg 41
87439 Kempten

Stadt Kempten (Allgäu)
Stadtplanungsamt Kempten
Kronenstraße 8

28.03.2024

Antrag auf Baurechtschaffung: Freiflächen-PV-Anlage Öschberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund des Beschlusses zu den „Kemptener Leitlinien für die Zulassung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen“ stellen wir einen erneuten Antrag auf Baurechtschaffung zur Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage am Öschberg auf den Fl. Nrn: 1110, 1110/1, 1110/6. Der vorherige Antrag ist am 18.10.2020 bei Ihnen eingegangen.

Einen Lageplan sowie den Beurteilungsbogen des Freiflächen-PV Leitfadens liegt bei.

Mit freundlichen Grüßen


Franz Prestel


Jochen Menz

Beurteilungsbogen zur Baurechtschaffung für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen

Der Beurteilungsbogen dient zur transparenten und einheitlichen Bewertung von Anfragen für die Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage. Die detaillierten Vorgaben sind den „Kemptener Leitlinien für die Zulassung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen“ zu entnehmen. Die geplanten Vorhaben werden durch den Beurteilungsbogen geprüft und dienen als Grundlage für eine Empfehlung seitens der Verwaltung im Planungs- und Bauausschuss bzw. dem Klimaschutzbeirat zum Antrag auf Baurechtschaffung.

Den ausgefüllten Beurteilungsbogen und sowie einen Lageplan senden Sie bitte per Mail oder per Post an:

stadtplanung@kempten.de

oder

**Stadtplanungsamt Kempten
Kronenstraße 8
87435 Kempten (Allgäu)**

Bei einer positiven Bewertung im Planungs- und Bauausschuss und dem Klimaschutzbeirat, erfolgt im nächsten Schritt die Erarbeitung einer Kostenübernahmevereinbarung für die Planungsleistungen und der Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

1. Vorhabenträger	
Name Vorhabenträger / Betreibergesellschaft Öschberg r.e. (unter Vorbehalt, finale Firmierung wird nachgereicht)	
Straße, Hausnummer Öschberg 41	PLZ, Ort 87439 Kempten
Telefon 0172 8030 712	E-Mail f.prestel@t-online.de

2. Standort	
Flurnummer(n) und Gemarkung der betroffenen Grundstücke 1110+1110/1 + 1110/6 St. Lorenz	Größe Plangebiet in m ² 10200
Eigentümer/in des Grundstücks/ der Grundstücke Franz Prestel / Jochen + Kathrin Menz	
Darstellung im Flächennutzungsplan ldw. Fläche	Aktuelle Nutzung(en) Grünland

Befindet sich das geplante Vorhaben auf einem Ausschlussgebiet nach Kapitel II. der Leitlinien für die Zulassung von Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen

Ja Nein

3. **Wahrung kommunaler Interessen**

Ist der Vorhabenträger bereit, nach § 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) der Stadt Kempten (Allgäu) Beträge von insgesamt 0,2 Cent pro Kilowattstunde für die tatsächlich eingespeiste Strommenge durch einseitige Zuwendungen ohne Gegenleistung an die Stadt Kempten (Allgäu) anzubieten?

Ja Nein

Hat die Betreibergesellschaft ihren juristischen Sitz in Kempten (Allgäu)?

Ja Nein

4. **Bürgerbeteiligung**

Wird den Kemptener Bürgerinnen und Bürger eine Teilhabe (z.B. durch die Gründung einer Bürgerenergiegesellschaft oder „PV-Strom Tarifen“) ermöglicht?

Ja Nein

Kurze Beschreibung der geplanten Teilhabe:

Die Initiatoren und Hauptteilhaber mit ihren Familien sind ortsansässige Kemptener Bürgerinnen und Bürger.

Es wird eine Zusammenarbeit mit der SEA, einem mit der Stadt Kempten verbundenen Unternehmen angestrebt.

Beträge nach §6 EEG können fließen, sofern diese durch zusätzliche EEG-Vergütung kompensiert werden und in Abstimmung mit den Betreibern im Stadtteil Heiligkreuz (soziales, kulturelles, Vereine) verwendet werden

5. **Schutz der Landwirtschaft**

Werden die Flächen im Geltungsbereich derzeit landwirtschaftlich genutzt?

Ja Nein

Wurden die Flächen bisher an einen landwirtschaftlichen Betrieb verpachtet?

Ja Nein

Falls in der Vergangenheit ein Pachtvertrag bestand:

Wurden dem Betrieb alternative Flächen zur Bewirtschaftung angeboten?

Ja Nein

Erläuterung:

Die Pächterfamilie Reiser hat seine Pachtfläche auf Grund einer Reduzierung der Betriebsfläche nicht mehr benötigt.

Die Pächterfamilie Hörburger konnte nun Flächen in ähnlicher Größenordnung von weiteren Verpächtern bekommen, die von der Fam. Reiser zurückgegeben wurden.

6. Versiegelung

Inklusive Fundamente, Trafostationen / Betriebsanlagen und Nebenanlagen beträgt die Versiegelung weniger als 5 % der Gesamtfläche?

Ja Nein

Wie werden die Fahrwege innerhalb der Anlage ausgeführt (z.B. Schotterweg, Wiesenstraße)?

falls benötigt als Schotterweg

Welche Maßnahmen sind für den Ausgleich der versiegelten Flächen vorgesehen (Eingriffs-Ausgleichs-Regelung)?

Innerhalb der Modulkulisse wird die landwirtschaftliche Nutzung (Wiesen und Weiden) extensiviert.

Entlang des Zaunes auf der Westseite sollen naturnahe Hecken entstehen.

7. Netzanbindung

Wie erfolgt die Anbindung an das Stromnetz?
(Die technische Machbarkeit muss plausibel dargelegt werden)

Auf dem Grundstück verläuft eine 20 KV - Leitung, womit die Übergabestation direkt in der Anlage angeschlossen werden kann.

Von Allgäu Netz wird gerade die mögliche Einspeiseleistung geprüft (ca. 7 MW)

8. Natur- und Artenschutz

Wurde bereits eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) durchgeführt oder beauftragt? (Falls ja, Ergebnisse bitte als Anlage hinzufügen)

Ja Nein

Welche Maßnahmen zum Schutz und Erhalt von Natur und Landschaft werden im Projekt umgesetzt (vgl. Vorgaben in den Leitlinien S. 5 f „Natur- und Artenschutz“)?

Innerhalb der Modulkulisse wird die landwirtschaftliche Nutzung (Wiesen und Weiden) extensiviert.

Entlang des Zaunes auf der Westseite sollen naturnahe Hecken entstehen.

9. Anlagen

Lageplan inkl. Umgriff des Vorhabens, Situierung der PV-Module, innere Erschließung und Nebenanlagen (z.B. Trafostation)

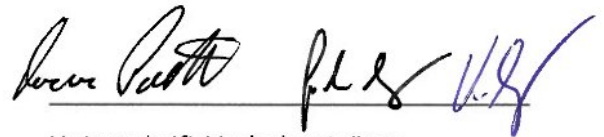
spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (optional)

Weitere Anlagen (optional)

das Ergebnis der Potentialanalyse liegt dem Umweltamt vor

Öschberg, 28.03.2024

Ort, Datum



Unterschrift Vorhabenträger

